

Bericht
des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 01.07.2022 bis zum 30.06.2023

In der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Juni 2022 wurde die Auflösung der Gesellschaft mit Wirkung zum Ablauf des 30. Juni 2022 per Beschluss gefasst. Die Gesellschaft befindet sich aktuell in Abwicklung.

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr durch mündliche und schriftliche Berichte der Abwickler regelmäßig über die Lage der Gesellschaft, sowie wesentliche Einzelvorgänge unterrichten lassen. Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben drei reguläre Aufsichtsratssitzungen stattgefunden. Daneben hat der Vorsitzende mit den Abwicklern anlassbezogen Einzelgespräche geführt.

Die geschäftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft ist im Aufsichtsrat umfassend erörtert worden. Alle Vorgänge, die nach Gesetz und Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften, sind umfassend besprochen und positiv beschieden worden. Der Aufsichtsrat ist dadurch seiner Beratungs- und Überwachungsaufgabe gegenüber dem Vorstand in vollem Umfang nachgekommen.

Der von den Abwicklern aufgestellte Jahresabschluss zum 30. Juni 2023 ist von der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft worden. Er wurde in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung befunden und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschluss des Geschäftsjahres vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023 und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates vor und wurden in der Sitzung des Aufsichtsrates am 25. Oktober 2023 im Einzelnen behandelt und erörtert.

Die vom Aufsichtsrat vorgenommene eigene Prüfung des Jahresabschlusses zum 30.06.2023 hat keine Beanstandungen ergeben. Die Darstellung der Abwickler zur Lage der Gesellschaft stimmt überein mit der eigenen Beurteilung des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat stimmt daher dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu und hat den von den Abwicklern aufgestellten Jahresabschluss zum 30. Juni 2023 gebilligt.

Im Hinblick auf die im Berichtsjahr bestehende Mehrheitsbeteiligung der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, an der Objekt Niederlehme Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Grundstücks-KG, Duisburg, die ihrerseits an der VBM Grundstücks- und Projektentwicklungsgesellschaft AG in Abwicklung mehrheitlich beteiligt ist, haben die Abwickler dem Aufsichtsrat gemäß § 312 Aktiengesetz schriftlich über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen des Haniel-Konzerns für das Geschäftsjahr 30.06.2023 berichtet und ihm hierzu den von der PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, als Abschlussprüfer gemäß § 313 Aktiengesetz erstatteten Prüfungsbericht vorgelegt. Aufgrund der ohne Beanstandungen abgeschlossenen Prüfung hat der Abschlussprüfer einen Bestätigungsvermerk erteilt, wonach die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind.


Den Bericht der Abwickler gemäß § 312 Aktiengesetz sowie den hierzu erstatteten Prüfungsbericht des Abschlussprüfers hat der Aufsichtsrat in seiner Bilanzsitzung geprüft und inhaltlich erörtert. Der Aufsichtsrat erhebt keine Einwendungen gegen die entsprechende Schlusserklärung der Abwickler. Auch der Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 30.06.2023 ist daher gebilligt worden.

Veränderungen in der Aufstellung des Aufsichtsrats gibt es nicht.

Der vorliegende Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 30.06.2023 wurde in der Sitzung des Aufsichtsrates am 25. Oktober 2023 durch einstimmigen Beschluss festgestellt.

Berlin, im November 2023

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ernst', written over a light blue horizontal line.

Dr. Dierk Ernst
Vorsitzender